

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 19

Artikel: Der Verbrecher
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-456364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei

Blutreinigungskuren (Frühjahrskuren)

296

hat sich seit Jahrzehnten das FURUNKULIN-ZYMA bestens bewährt. FURUNKULIN-ZYMA ist eine nach besonderem Verfahren gefrocknete aktive Hefe. FURUNKULIN-ZYMA wirkt, innerlich genommen, stark Darm-desinfizierend, es beseitigt die abnormale Fäulnis des Darms und die Darmträgheit. Dadurch werden die Stoffwechselgifte, die das Blut verunreinigen, entfernt, respektive deren Bildung verhindert.



In allen Apotheken erhältlich

Hero

**Johannisbeer-Confitüre
Himbeer-Confitüre**

**Johannisbeergelée
Himbeer-Frühstücksgelée**

**Lemburger
Vorzugsarten**

Der Verbrecher

Eine Geschichte in C-Moll und einem einzigen Vokal

Wer je Elberfeld gesehen, kennt jene versteckt gelegene, wegen der Menge blendender Erkerfenster bemerkenswerte Schenke „Der Gespenstertempel“, welche dem Westende, der belebtesten Verkehrsgegend entgegengesetzt, neben dem Ehrenberger'schen Gerberwerkstätten steht. Jener Schenke entgegnete begehrte Herr Ernst Weber, der sehr begehrte Rechtsgelehrte, den menschenleeren Steg neben jener Schenke betreten, dem Klempnergesellen Peter Krebs, dessen verlebster Vetter, den Essenkehrer Eberle, Herr Ernst Weber gegen Ende September des letzten Herbstes

wegen der ersten Ehe der Schwester des Chefs regelrecht beerbte.

Ehe der Gelehrte den Klempnergesellen recht gesehen, verlegte der letztere denselben den Weg. „Vergebt, strenger Herr Weber,“ redete er, „steht eben Rede! Wer erbte letzten Herbst des Bettlers Eberle schweres Geld? Weswegen erbten entfernte Bettler, wenn nebst rechten Bettlern mehrere Schwestern leben? Fremde Menschen beerbten den Entseelten. Jetzt verzehn schlemmende Verschwendler den letzten Rest des den rechten Erben entwendeten Geldes. Her den letzten Rest!!“

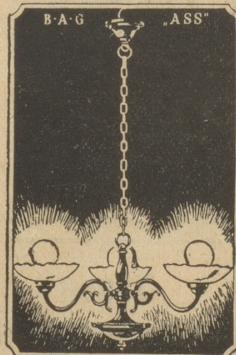
„Mensch, Ihr redet Blech!“ entgegnete Herr Weber.

„Wer redet Blech?“ versetzte der Ge-

selle, „Klempnergesellen reden seltener Blech denn gelehrt Federhelden! Fremdes Erbe ekelt edelkende Herzen! Jeder, den Ehre bejeilt, kennt den Wert der Menschenrechte besser denn jene Gelehrtenverdrehen, welche wegen dem Gelde Verbrechen begehen.“

„Wegen des Geldes“, verbesserte wegwerfend der Gelehrte. „Wegen des Geldes, wenn der Herr es befehlt“ scherzte der Klempner. „Vergebt dem verlegenen Gesellen, wenn er jene schweren Regeln der Rechlehre schlecht versteht. Den festenfesten Wert des Geldes kennt er besser. Er begehrte jetzt jenes Geld des Bettlers.“

„Er redet stets blechner“ bemerkte Herr Weber. „Kennt er den Wert



320

Jass-Leuchter

„haben wir unsere heimlichen, so
liden und billigen Leuchter getauft.
Sie kosten nur.

DAS NELL FR. 56.—, DIE DAME FR. 72.—
DER BUR. 67.—, DER KÜNG. 78.—
DAS ASS FR. 78.—

und sind erhältlich bei Elektrizi-
tätswerken und bei Installateuren

BAG oder bei der
TURGI

MUSTERLAGER ZÜRICH, CASPAR-ESCHERHAUS
LAGER IN PARIS, BRÜSSEL, LONDON, MAILAND,

Malaga „Zweifel“ Lenzburg

die altbewährte Marke
„EL FARO“

unübertroffen an Güte und Reinheit

Verlangt Walzenhauser Mineralwasser!

Radiumhaltig — Aerztlich empfohlen

[418]

Schweiz. humoristisch-satirische Bibliothek

Paul Altheer: Demokratie im Frack. Satiere auf zeitgemäße Politik. Fr. 3.—

Jakob Bührer: Aus Hans Storrers Reisebüchlein. (Die Balutareise nach Wien.) Fr. 3.—

Jakob Bührer: Zöllner und Sünder. Lustspiel in einem Akt. Fr. 2.—

Paul Altheer: Familie und Umgebung. Plaudereien. Fr. 2.—

Emil Grob: De Flüssli Gusti. Heiteres aus dem Grenzdienst. Fr. 1.50.

Paul Altheer: Die verdrehten Gedichte.

Fr. 1.20. Soeben erschienen! Fr. 1.20.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag Paul Altheer, Zürich, Scheuchzerstr. 65, Hauptpostfach

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1923 Nr. 19

LÖW

Die Marke für gute
Fussbekleidung

SPEZIALFABRIK FEINER RAHMENSCHUHE

des betreffenden Erbes? Es fehlte jeder Heller. Neben elendem Bettwurf, sechs bekleckten Hemden, mehreren Scheffeln schlechter Erbsen, zehn zerfetzten Kehrbesen weder Geld, weder Wechsel, weder — — — „Elander Kerl“ entgegnete der Klempner. „Der letzte Heller fehlt stets, wenn er nicht dem ersten denselben Weg geht. Wer des Betters Eherle Ende erlebt, wer neben dem Sterbenden gesessen, wer denselben stets den Text der betreffenden Erbgesetze gelesen, der kennt den Verlust des Geldes, wenn es fehlt. Hier des Betters Geld!“

„Geh Er jetzt weg!“ herrschte der Gelehrte. „Er lerne des Gesetzes Strenge kennen, wenn er fremden Menschen den Weg versperrt, er verwegener Gesell!“

Jetzt erbebte der Klempnergeselle. Dem Gegner entgegentretend, erhebt er den versteckt gewesenen Degen.

Vergebens wehrt Herr Weber, den Steden fechtend bewegend, vergebens fleht er. Fest stehend versenkte der Klempnergeselle den Degen neben der Leber des Gelehrten, den rechten Herzensnerv nebst dem Zwerchfell schwer verlebend.

Ehe des Gelehrten edles Leben endete, betete er: „Der Herr verzeige dem Verblendeten.“

Des Sterbenden letzte Rede entsetzte den elenden Gefellen, welcher, den Degen zerbrechend, neben dem Entseelten lehnte. Der eben des Wegs gehende Chef nebst dem Pferdeknabe des Herrn Ehrenberg, der neben der engen Wendeltreppe der Herberge stehend, des Klempners Benehmen gesehen, fesselten den frechen Verbrecher, der jetzt dem Henker entgegen geht. E. E.

VERGANI & Co., ZÜRICH 3

Telephon S. 37.17 Centralstrasse 141

empfehlen ihre Spezialitäten in

Lambrusco süß, Barbera, Chianti
und Tirolerweine

378



alle Waschmittel ausprobiert haben,
werden Sie doch immer wieder auf
„Persil“ zurückkommen.
Henkel & Cie. A.-G., Basel.

Volkszahnklinik Nieder-Teufen, Zahnarzt G. Jockel
Telephon 182 Haltestelle Rössli 333 Telephon 182
Absolut schmerzloses Zahnziehen und Plombieren
Gewissenhafte und schonende Behandlung. Mäßige Preise. Sprechstunden 8—12, 2—6, Sonntags 8—12 Uhr. Montag keine Sprechstunde.

CHOCOLAT
BISCUITS

Amor
BERN



Gegen
Schlaflosigkeit
und Nervosität

Vollständig
ungiftiges
Natur-
Produkt